

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktion BfB/DIE LINKE betr. „Tarifkonflikt im öffentlichen Nahverkehr“ vor. Die Dringlichkeit wird von Ratsherrn Ewert mündlich begründet.

Über die Dringlichkeit wird sodann abgestimmt.

Abstimmung (Dringlichkeitsantrag BfB/DIE LINKE):

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	42
Enthaltung:	5

Somit wird die Dringlichkeit nicht bestätigt.

Gemäß § 15 Abs. 7 der Geschäftsordnung ist die Angelegenheit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

Da es im Übrigen keine anderslautenden Vorschläge gibt, wird die Tagesordnung in der vorgesehenen Reihenfolge abgehandelt.